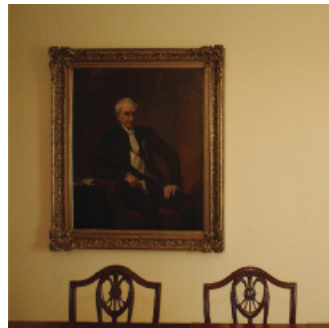


Jahresbericht zum 31. August 2011



**D&R Best-of-Two<sup>®</sup> Optimix**  
**D&R Best-of-Two<sup>®</sup> Wachstum**  
**D&R Substanz**  
**D&R Best-of-Two<sup>®</sup> Devisen**

# Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht  
für das Geschäftsjahr 2010/2011      Seite 4

## Vermögensaufstellung der Fonds

D&R Best-of-Two Optimix      Seite 8  
D&R Best-of-Two Wachstum      Seite 14  
D&R Substanz      Seite 19  
D&R Best-of-Two Devisen      Seite 24

per 31.8.2011

## Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

D&R Best-of-Two Optimix      Seite 29  
D&R Best-of-Two Wachstum      Seite 30  
D&R Substanz      Seite 31

## Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

D&R Best-of-Two Devisen      Seite 32

## Besteuerung der Wiederanlage

per 31.08.2011      Seite 33

## Bescheinigung nach § 5 Abs. 1

Nr. 3 InvStG      Seite 37

## Kapitalanlagegesellschaft,

Depotbanken und Gremien      Seite 39



Sehr geehrte Anlegerin,  
sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie  
über die Entwicklung der Gemischten Sonder-  
vermögen

D&R Best-of-Two Optimix  
D&R Best-of-Two Wachstum  
D&R Substanz

in der Zeit vom 1. September 2010 bis  
31. August 2011

sowie des Richtlinienkonformen  
Sondervermögens

D&R Best-of-Two Devisen

in der Zeit vom 1. September 2010 bis  
31. August 2011.

In dem Zeitraum erzielten die Fonds folgende  
Wertentwicklung:

D&R Best-of-Two Optimix	– 8,85 %
D&R Best-of-Two Wachstum	– 5,93 %
D&R Substanz	– 1,46 %
D&R Best-of-Two Devisen	– 0,42 %

Hamburg, im November 2011

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre  
HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung:  
Nicholas Brinckmann, Gerhard Lenschow,  
Dr. Jörg W. Stotz, Lothar Tuttas

# Tätigkeitsbericht für das Sondervermögen D&R Best-of-Two<sup>®</sup> Optimix für den Zeitraum 01.09.2010 bis 31.08.2011

## Organisation

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens übernimmt DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A., Luxemburg.

## Strategie

Die Anlagepolitik des Publikumsfonds D&R Best-of-Two<sup>®</sup> Optimix wird maßgeblich durch die Best-of-Two<sup>®</sup>-Strategie<sup>1</sup> bestimmt. Diese mathematisch unterstützte, dynamische Strategie hat zum Ziel, dem Anleger eine möglichst hohe Partizipation an der Entwicklung des stärker gestiegenen Segments (europäische Aktien oder Renten) zu liefern. Dies geschieht durch Investition des Fondsvermögens in sorgfältig ausgewählte Aktien- und Rentenfonds. Benchmark für den Fonds ist ein Portfolio, das zu Jahresbeginn zu 50 % aus europäischen Renten, und jeweils zu 25 % aus deutschen, bzw. europäischen Aktien besteht und bis Jahresende nicht mehr verändert wird.

## Adressausfallrisiken

Der D&R Best-of-Two<sup>®</sup> Optimix investierte im Berichtszeitraum ausschließlich in Investmentfondsanteile sowie in Futurekontrakte, die an der EUREX gelistet sind. Direkte Adressausfallrisiken ergaben sich dadurch nicht. Durch die Investition in Zielfonds, die ihrerseits Adressausfallrisiken eingehen, unterliegen diese Investitionen indirekt ebenfalls einem Adressausfallrisiko.

## Zinsänderungsrisiken

Der D&R Best-of-Two<sup>®</sup> Optimix war in der abgelaufenen Periode Zinsrisiken ausgesetzt, die mit denen von dem deutschen Rentenindex vergleichbar sind.

## Währungs- und sonstige Risiken

Der Fonds war indirekt Währungsrisiken ausgesetzt. Insbesondere die Investitionen in den HANSAamerika, den HANSAeuropa sowie den HANSAinternational führten zu einer indirekten Partizipation an Fremdwährungsrisiken, unter anderem USD, GBP, etc.

## Liquiditätsrisiken

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

## Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die Grundstruktur des Portfolios:  
– Investition in Aktien- und Rentenfonds

## Sonstige wesentliche Ereignisse sowie Auslagerung Portfoliomanagement

Keine wesentlichen Ereignisse vorhanden.

## Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den Berichtszeitraum betrug:  
EUR –546.962,22.

Mit Futuregeschäften konnte ein Gewinn von 27.791,50 EUR erzielt werden. Dem stehen jedoch Verluste aus Futuregeschäften von 254.452,90 EUR gegenüber, so dass per Saldo als Ergebnis aus Futuregeschäften ein Verlust von 226.661,40 EUR entstanden ist.

Mit Fondsinvestments ergab sich ein Verlust von 319.375,98 EUR.

## Der Fonds im Berichtszeitraum

Die Rendite des Fonds beträgt für den Berichtszeitraum 01.09.2010 bis 31.08.2011 ca. –8,85 %.

## Ausblick

Entsprechend der Anlagestrategie wird der Fonds von andauernden Trends profitieren. Dies können steigende Renten- bzw. Aktienmärkte sein.

<sup>1</sup> Die Bezeichnung „Best-of-Two<sup>®</sup>“ ist eine eingetragene Marke von DONNER & REUSCHEL. Die Strategie basiert auf einem mathematischen Modell zur Bewertung von Austauschoptionen (der Käufer der Option erwirbt das Recht, sich rückwirkend für das besser performende von zwei Assets zu entscheiden) von W. Margrabe aus dem Jahr 1978. Auf Grundlage der „Best of Two<sup>®</sup>“-Strategie erfolgt die dynamische Aufteilung eines Vermögens auf zwei verschiedene Assets, wie z. B. Aktien oder Renten, nach dem Delta obiger Austauschoption. Auf diese Weise verhält sich das Vermögen annähernd wie die Austauschoption, d. h. der Investor ist prozyklisch mehrheitlich im jeweils besser performenden Asset investiert.

# Tätigkeitsbericht für das Sondervermögen D&R Best-of-Two® Wachstum für den Zeitraum 01.09.2010 bis 31.08.2011

## Organisation

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens übernimmt DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A., Luxemburg.

## Strategie

Der D&R Best-of-Two® Wachstum besteht grundsätzlich zu mindestens 50 % aus eher wertstabilen Geldmarkt-, Renten- und offenen Immobilienfonds. Die andere Hälfte wird maßgeblich durch die Best-of-Two®-Strategie<sup>1</sup> bestimmt. Diese mathematisch unterstützte, dynamische Strategie hat zum Ziel, dem Anleger eine möglichst hohe Partizipation an der Entwicklung des stärker gestiegenen Segments (europäische Aktien oder Renten) zu liefern. Dieses geschieht durch Investition des Fondsvermögens in sorgfältig ausgewählte Aktien- und Rentenfonds. Die Aktienfondsquote beim D&R Best-of-Two® Wachstum liegt zwischen 0 % und 50 %.

## Adressausfallrisiken:

Der D&R Best-of-Two® Wachstum investierte im Berichtszeitraum ausschließlich in Investmentfondsanteile sowie in Futurekontrakte, die an der EUREX gelistet sind. Direkte Adressausfallrisiken ergaben sich dadurch nicht. Durch die Investition in Zielfonds, die ihrerseits Adressausfallrisiken eingehen, unterliegen diese Investitionen indirekt ebenfalls einem Adressausfallrisiko.

## Zinsänderungsrisiken

Der D&R Best-of-Two® Wachstum war in der abgelaufenen Berichtsperiode Zinsrisiken ausgesetzt, die mit denen des REXP vergleichbar sind.

## Währungs- und sonstige Risiken

Der Fonds war indirekt Währungsrisiken ausgesetzt. Insbesondere die Investitionen in den HANSAeuropa sowie den HANSAinternational führten zu einer indirekten Partizipation an Fremdwährungsrisiken, unter anderem USD, GBP, etc.

## Liquiditätsrisiken

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

## Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die Grundstruktur des Portfolios:

- Investition in Aktienfonds und Rentenfonds
- Anlage in Derivate auf Aktien- und Rentenfonds

## Sonstige wesentliche Ereignisse sowie Auslagerung Portfoliomanagement

Keine wesentlichen Ereignisse vorhanden.

## Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Mit den Futuregeschäften konnte ein Gewinn von ca. 29.000 EUR erzielt werden. Dem stehen jedoch Verluste von ca. 173.000 EUR gegenüber, so dass per Saldo das Ergebnis ein Verlust von 144.000 EUR übrig bleibt. Mit Fondsinvestments ergab sich ein Verlust von 133.000 EUR.

## Der Fonds im Berichtszeitraum

Die Rendite des Fonds beträgt für den Berichtszeitraum 01.09.2010 bis 31.08.2011 ca. –5,93 %.

Die Aktienquote des D&R Best-of-Two® Wachstum bewegte sich im vergangenen Geschäftsjahr zwischen 5 % und 45 %.

## Ausblick

Entsprechend der Anlagestrategie wird der Fonds von andauernden Trends profitieren. Dies können steigende Renten- oder Aktienmärkte sein.

<sup>1</sup> Die Bezeichnung „Best-of-Two®“ ist eine eingetragene Marke von DONNER & REUSCHEL. Die Strategie basiert auf einem mathematischen Modell zur Bewertung von Austauschoptionen (der Käufer der Option erwirbt das Recht, sich rückwirkend für das besser performende von zwei Assets zu entscheiden) von W. Margrabe aus dem Jahr 1978. Auf Grundlage der „Best-of-Two®“-Strategie erfolgt die dynamische Aufteilung eines Vermögens auf zwei verschiedene Assets, wie z. B. Aktien oder Renten, nach dem Delta obiger Austauschoption. Auf diese Weise verhält sich das Vermögen annähernd wie die Austauschoption, d. h. der Investor ist prozyklisch mehrheitlich im jeweils besser performenden Asset investiert.

# Tätigkeitsbericht für das Sondervermögen D&R Substanz für den Zeitraum 01.09.2010 bis 31.08.2011

## Organisation

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens übernimmt DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A., Luxemburg.

## Strategie

Der D&R Substanz ist auf regelmäßige Erträge bei Kapitalerhaltung ausgerichtet. Das Sondervermögen soll eine solide Kapitalanlage mit einer dem Geld- und Rentenmarkt angemessenen Wert- bzw. Ertragsentwicklung darstellen.

Die strategische Ausrichtung des Fonds sieht eine Anlage überwiegend in Geldmarkt- und Rentenfonds sowie in offenen Immobilienfonds vor.

Daneben können festverzinsliche Wertpapiere, Bankguthaben, Geldmarktinstrumente sowie Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden.

## Adressausfallrisiken

Der D&R Substanz investierte im Berichtszeitraum ausschließlich in Investmentfondsanteile. Direkte Adressausfallrisiken ergaben sich dadurch nicht. Durch die Investition in Zielfonds, die ihrerseits Adressausfallrisiken eingehen, unterliegen diese Investitionen indirekt ebenfalls einem Adressenausfallrisiko.

## Zinsänderungsrisiken

Der D&R Substanz war in der abgelaufenen Berichtsperiode Zinsrisiken ausgesetzt, vorwiegend im kurzen Laufzeitbereich.

## Währungs- und sonstige Risiken

Es wurden keine Währungsrisiken eingegangen.

## Liquiditätsrisiken

Besondere Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

## Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Wesentliche Veränderungen an der Struktur des Portfolios wurden nicht vorgenommen. Aktuell hält der Fonds ca. 70 % des Vermögens in anderen Investmentfonds und ca. 30 % in Geldmarktfonds.

## Sonstige wesentliche Ereignisse sowie Auslagerung Portfoliomanagement

Keine wesentlichen Ereignisse vorhanden.

## Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Mit Fondsinvestments konnte ein Gewinn von 7.584,09 EUR erzielt werden. Dem stehen jedoch Verluste von 19.993,20 EUR gegenüber, so dass per Saldo das Ergebnis ein Verlust von 12.409,11 EUR ist.

Das Veräußerungsergebnis wurde durch den Verkauf von Investmentanteilen erzielt.

## Der Fonds im Berichtszeitraum

Die Rendite des Fonds beträgt für den Berichtszeitraum 01.09.2010 bis 31.08.2011 ca. -1,46%.

## Ausblick

Entsprechend der Anlagestrategie wird der Fonds von andauernden Trends profitieren. Dies kann ein steigendes Zinsniveau sein.

# Tätigkeitsbericht für das Sondervermögen D&R Best-of-Two<sup>®</sup> Devisen für den Zeitraum 01.09.2010 bis 31.08.2011

## Organisation

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens übernimmt DONNER & REUSCHEL Luxemburg S.A., Luxemburg.

## Strategie

Die Anlagepolitik des D&R Best-of-Two<sup>®</sup> Devisen ist auf eine angemessene Wertentwicklung ausgerichtet. Durch Nutzung der mittel- und langfristigen Vorteile eines weiterentwickelten Best-of-Two<sup>®</sup>-Modells<sup>1</sup>, soll so weitgehend unabhängig von der Entwicklungsrichtung der Kapitalmärkte eine hohe Rendite erzielt werden. Hierzu investiert der Fonds in Geldmarktinstrumente und Devisentermingeschäfte.

Die Ertragsersparung liegt dabei hauptsächlich in der richtigen Positionierung im Devisenmarkt. Der D&R Best-of-Two<sup>®</sup> Devisen kann Positionen bis zu 100 % des Fondsvermögens im US-Dollar „long“ oder „short“ eingehen. Dies ermöglicht ihm, an Wechselkursentwicklungen in beiden Richtungen zu partizipieren.

Der D&R Best-of-Two<sup>®</sup> Devisen investierte ausschließlich in festverzinsliche Wertpapiere mit kurzen Restlaufzeiten sowie in Floater. Darüber hinaus wurden Devisentermingeschäfte in dem Währungspaar EUR/USD abgeschlossen, deren Volumen und Positionierung variierte.

## Adressausfallrisiken

Bei den gehaltenen Wertpapieren handelt es sich um Anleihen öffentlicher Hand, bei diesen sehen wir keine Adressausfallrisiken, ebenso wie im Fall des am 28.09.2011 fälligen SEB-Pfandbriefes.

## Zinsänderungsrisiken

Es liegt kaum ein Zinsänderungsrisiko vor. Der Großteil der Anlagen waren Floater oder kurzfristige Anleihen. Am Ende des Berichtszeitraums ging die längste Laufzeit einer Anleihe bis zum 10.09.2014.

## Währungs- und sonstige Risiken

Ein zentraler Teil der Strategie des D&R Best-of-Two<sup>®</sup> Devisen ist das Eingehen von Long- oder Short-Positionen des Währungspaares EUR/USD. Somit unterliegt der Fonds Währungsrisiken, die sich aus der Relation des USD zum EUR ergeben.

## Liquiditätsrisiken

Alle Positionen im Fonds sind täglich liquide, so dass kein Liquiditätsrisiko vorliegt.

## Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Die Grundstruktur des Portfolios:

- Investition in Floater, kurzlaufende Anleihen oder Pfandbriefe
- Anlage in Bankguthaben
- Anlage in USD

## Sonstige wesentliche Ereignisse sowie Auslagerung Portfoliomanagement

Keine wesentlichen Ereignisse vorhanden.

## Wesentliche Angaben über die Herkunft des Veräußerungsergebnisses

Mit den Devisengeschäften konnte ein Gewinn von 977.738,59 EUR erzielt werden. Dem stehen jedoch Verluste von 925.976,37 EUR gegenüber, davon wurde ein Verlust von ca. 9.400,00 EUR mit Renten erwirtschaftet, so dass per Saldo das Ergebnis ein Gewinn von 51.762,22 EUR übrigbleibt.

## Der Fonds im Berichtszeitraum

Die Rendite des Fonds beträgt für den Berichtszeitraum 01.09.2010 bis 31.08.2011 ca. -0,42 %.

Der EUR/USD-Kurs schwankte im Berichtszeitraum zwischen 1,27 und 1,48.

Der Anteil des USD am Fondsvermögen des D&R Best-of-Two<sup>®</sup> Devisen schwankte im Berichtszeitraum zwischen -100 % und +96 %.

## Ausblick

Entsprechend der Anlagestrategie wird der Fonds von andauernden Trends profitieren. Dies kann ein steigender oder fallender US-Dollar sein.

<sup>1</sup> Die Bezeichnung „Best-of-Two<sup>®</sup>“ ist eine eingetragene Marke von DONNER & REUSCHEL. Die Strategie basiert auf einem mathematischen Modell zur Bewertung von Austauschoptionen (der Käufer der Option erwirbt das Recht, sich rückwirkend für das besser performende von zwei Assets zu entscheiden) von W. Margrabe aus dem Jahr 1978. Auf Grundlage der „Best-of-Two<sup>®</sup>“-Strategie erfolgt die dynamische Aufteilung eines Vermögens auf zwei verschiedene Assets, wie z.B. Aktien oder Renten, nach dem Delta obiger Austauschoption. Auf diese Weise verhält sich das Vermögen annähernd wie die Austauschoption, d. h. der Investor ist prozyklisch mehrheitlich im jeweils besser performenden Asset investiert.

## D&R Best-of-Two® Optimix

Fondsvermögen: EUR 17.945.742,19 (24.399.672,90)

Umlaufende Anteile: Stück 166.415 (205.903)

Vermögensaufteilung in TEUR/%

<b>Gruppeneigene inländische Sonstige Investmentanteile</b>	10.829	60,34	(80,66)
<b>Gruppenfremde inländische Sonstige Investmentanteile</b>	0	0,00	( 9,48)
<b>Gruppenfremde ausländische Sonstige Investmentanteile</b>	485	2,70	( 3,07)
<b>Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten</b>	6.632	36,96	( 6,79)
	17.946	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.08.2010)



## Vermögensaufstellung zum 31.08.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
<b>Investmentanteile</b>									
<b>KAG-eigene Investmentanteile<sup>2)</sup></b>									
Aramea Balanced Convertible	DE000A0M2JF6		ANT	12.000	0	2.000	EUR 51,020000	612.240,00	3,41
HANSA D&P	DE0009766238		ANT	12.500	0	22.500	EUR 29,590000	369.875,00	2,06
HANSAamerika	DE0009799726		ANT	12.800	0	5.700	EUR 30,810000	394.368,00	2,20
HANSAeuropa	DE0008479155		ANT	10.000	77.500	112.500	EUR 30,890000	308.900,00	1,72
HANSAgeldmarkt	DE0009766212		ANT	15.000	27.500	22.500	EUR 50,180000	752.700,00	4,19
HANSAinternational Class A	DE0008479080		ANT	55.000	15.000	45.000	EUR 18,480000	1.016.400,00	5,66
HANSArenta	DE0008479015		ANT	150.000	160.000	200.000	EUR 23,060000	3.459.000,00	19,27
HANSAsecur	DE0008479023		ANT	15.000	20.200	190.200	EUR 23,880000	358.200,00	2,00
HANSAzins	DE0008479098		ANT	115.000	155.000	160.000	EUR 24,990000	2.873.850,00	16,01
HI ZertGlobal D&P	DE0005321426		ANT	20.000	0	5.000	EUR 34,150000	683.000,00	3,82
<b>Gruppenfremde Investmentanteile<sup>3)</sup></b>									
M & W Invest: M & W Capital	LU0126525004		ANT	7.000	0	0	EUR 69,290000	485.030,00	2,70
Summe der Investmentanteile							EUR	11.313.563,00	63,04
Summe Wertpapiervermögen							EUR	11.313.563,00	63,04
<b>Bankguthaben</b>									
EUR-Guthaben bei:									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	3.515.846,29				3.515.846,29	19,59
Bank: Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG			EUR	3.200.000,00				3.200.000,00	17,83
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
			JPY	5.278,00				47,64	0,00
			USD	10.149,18				7.031,44	0,04
Summe der Bankguthaben							EUR	6.722.925,37	37,46
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Zinsansprüche			EUR	1.765,74				1.765,74	0,01
			USD	43,26				29,97	
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	1.795,71	0,01
<b>Sonstige Verbindlichkeiten<sup>1)</sup></b>									
			EUR	-92.541,89			EUR	-92.541,89	-0,51
<b>Fondsvermögen</b>									
Anteilwert							EUR	107,84	
Umlaufende Anteile							STK	166.415	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									63,04
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.



# D&R Best-of-Two<sup>®</sup> Optimix

## Vermögensaufstellung zum 31.08.2011

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Depotgebühr, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung

2) Die Verwaltungsvergütung für KAGeigene Investmentanteile beträgt:

Aramea Balanced Convertible	1,0000 % p. a.
HANSA D&P	1,5000 % p. a.
HANSAamerika	1,5000 % p. a.
HANSAeuropa	1,5000 % p. a.
HANSAgeldmarkt	0,6000 % p. a.
HANSAinternational Class A	0,9600 % p. a.
HANSArenta	0,7200 % p. a.
HANSAsecur	1,5000 % p. a.
HANSAzins	0,6000 % p. a.
HI ZertGlobal D&P	1,5000 % p. a.

3) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

M & W Invest: M & W Capital	1,5000 % p. a.
-----------------------------	----------------

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 100,00 %

### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 31.08.2011

US-Dollar	USD	1,443400 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	110,781806 = 1 Euro (EUR)

# D&R Best-of-Two® Optimix

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Investmentanteile</b>					
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>					
eb.rexx Government Ger5.5-10.5	DE0006289499	ANT	2.500	2.500	
DJ EURO STOXX 50 ex	DE0005933956	ANT	218.000	220.000	
iShares DAX	DE0005933931	ANT	122.500	125.000	
iSh. eb.rexx Government Germ. Inhaber-Anteile	DE0006289465	ANT	3.000	18.000	
iShares MDAX (DE) Inhaber-Anteile	DE0005933923	ANT	20.500	20.500	
VMP EuroBlue Systematic	LU0172086752	ANT	–	6.500	
<b>Derivate</b>					
(in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswerte:					
DAX Index, DJES 50 Index (Price) (EUR)		EUR			5.304,49
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswerte:					
DAX Index, DJES 50 Index (Price) (EUR)		EUR			2.186,39
<b>Rentenindex-Terminkontrakte</b>					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswerte:					
Euro-BOBL-Future (4,5–5,5 J.), Euro-Bund 8,5–10,5 J., Euro-Schatz-Future (1,75–2,25 J)		EUR			1.235,53

# D&R Best-of-Two® Optimix

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01. September 2010 bis 31. August 2011

### I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	4.752,66
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	307.271,18
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-21.400,14
4. Sonstige Erträge <sup>1)</sup>	EUR	7.415,42

Summe der Erträge	EUR	298.039,12
-------------------	-----	------------

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-2.003,43
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-408.403,28
3. Depotbankvergütung	EUR	-56.741,74
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-13.813,61
5. Sonstige Aufwendungen <sup>2)</sup>	EUR	-1.449,07

Summe der Aufwendungen	EUR	-482.411,13
------------------------	-----	-------------

### III. Ordentlicher Nettoertrag

	EUR	-184.372,01
--	-----	-------------

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.097.415,67
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.644.377,89

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-546.962,22
-------------------------------------	-----	-------------

### V. Ergebnis des Geschäftsjahres

	EUR	-731.334,23
--	-----	-------------

Gesamtkostenquote <sup>*)</sup>		2,62 %
Transaktionskosten <sup>**)</sup>	EUR	95.193,59

<sup>\*)</sup> Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

<sup>\*\*)</sup> Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

<sup>1)</sup> im Wesentlichen Erträge aus Kick-Back-Zahlungen, sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

<sup>2)</sup> im Wesentlichen Gebühren für die Änderung von Vertragsbedingungen, sowie Kosten für die Marktrisikomessung

### Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile „Zielfonds“ hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

## Entwicklung des Sondervermögens

	2011	
	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		24.399.672,90
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-11.806,95
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-4.806.640,60
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	882.279,10	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-5.688.919,70	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		104.551,38
4. Ordentlicher Nettoertrag		-184.372,01
5. Realisierte Gewinne		1.097.415,67
6. Realisierte Verluste		-1.644.377,89
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		-1.008.700,31
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>17.945.742,19</b>

## Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt	je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -731.334,23	-4,39
Für Wiederanlage verfügbar	EUR -731.334,23	-4,39
Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR -9.835,07	-0,06
Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR -540,93	0,00
Wiederanlage	<b>EUR -741.710,23</b>	<b>-4,45</b>

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach § 5 InvStG erstellt.

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2008	EUR 32.613.521,66	EUR 110,41
2009	EUR 26.313.277,82	EUR 114,52
2010	EUR 24.399.672,90	EUR 118,50
2011	EUR 17.945.742,19	EUR 107,84

## D&R Best-of-Two® Wachstum

Fondsvermögen: EUR 24.843.257,41 (30.529.190,84)

Umlaufende Anteile: Stück 224.827 (259.301)

Vermögensaufteilung in TEUR/%

<b>Gruppeneigene inländische Sonstige Investmentanteile</b>	16.508	66,45	(63,38)
<b>Gruppeneigene inländische Geldmarkt-Investmentanteile</b>	0	0,00	( 9,01)
<b>Gruppenfremde inländische Sonstige Investmentanteile</b>	3.225	12,98	(15,06)
<b>Gruppenfremde ausländische Sonstige Investmentanteile</b>	346	1,39	( 1,99)
<b>Anteile an gruppeneigenen Offenen Immobilienfonds</b>	0	0,00	( 6,13)
<b>Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten</b>	4.764	19,18	( 4,43)
	<b>24.843</b>	<b>100,00</b>	

(Angaben in Klammern per 31.08.2010)



## Vermögensaufstellung zum 31.08.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
<b>Investmentanteile</b>									
<b>KAG-eigene Investmentanteile<sup>2)</sup></b>									
Aramea Balanced Convertible	DE000A0M2JF6		ANT	20.000	0	0	EUR 51,020000	1.020.400,00	4,11
HANSA D&P	DE0009766238		ANT	30.000	0	35.000	EUR 29,590000	887.700,00	3,57
HANSAeuropa	DE0008479155		ANT	10.300	92.500	110.200	EUR 30,890000	318.167,00	1,28
HANSAgeldmarkt	DE0009766212		ANT	82.000	49.500	22.500	EUR 50,180000	4.114.760,00	16,56
HANSAinternational Class A	DE0008479080		ANT	155.000	0	35.000	EUR 18,480000	2.864.400,00	11,53
HANSArenta	DE0008479015		ANT	165.000	100.000	175.000	EUR 23,060000	3.804.900,00	15,32
HANSAsecur	DE0008479023		ANT	13.050	102.500	202.450	EUR 23,880000	311.641,45	1,25
HANSAzins	DE0008479098		ANT	127.500	129.500	92.000	EUR 24,990000	3.186.225,00	12,83
<b>Gruppenfremde Investmentanteile<sup>3)</sup></b>									
eb.rexx Government Ger5.5-10.5	DE0006289499		ANT	4.000	0	0	EUR 129,070000	516.280,00	2,08
iSh. eb.r.Governm. Ger.10.5+	DE000A0D8Q31		ANT	10.000	0	5.000	EUR 143,910000	1.439.100,00	5,79
iSh. eb.rexx Government Germ. Inhaber-Anteile	DE0006289465		ANT	9.000	1.500	5.300	EUR 141,030000	1.269.270,00	5,11
M & W Invest: M & W Capital	LU0126525004		ANT	5.000	0	0	EUR 69,290000	346.450,00	1,39
Summe der Investmentanteile							EUR	20.079.293,45	80,82
Summe Wertpapiervermögen							EUR	20.079.293,45	80,82
<b>Bankguthaben</b>									
EUR-Guthaben bei:									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	4.871.964,41				4.871.964,41	19,61
Summe der Bankguthaben							EUR	4.871.964,41	19,61
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Zinsansprüche			EUR	1.606,95				1.606,95	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	1.606,95	0,01
<b>Sonstige Verbindlichkeiten<sup>1)</sup></b>									
			EUR	-109.607,40			EUR	-109.607,40	-0,44
<b>Fondsvermögen</b>									
Anteilwert							EUR	110,50	
Umlaufende Anteile							STK	224.827	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									80,82
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

<sup>1)</sup> noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Depotgebühr, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung

<sup>2)</sup> Die Verwaltungsvergütung für KAG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

Aramea Balanced Convertible	1,0000 % p. a.
HANSA D&P	1,5000 % p. a.
HANSAeuropa	1,5000 % p. a.
HANSAgeldmarkt	0,6000 % p. a.
HANSAinternational Class A	0,9600 % p. a.
HANSArenta	0,7200 % p. a.
HANSAsecur	1,5000 % p. a.
HANSAzins	0,6000 % p. a.

<sup>3)</sup> Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

eb.rexx Government Ger5.5-10.5	0,1500 % p. a.
iSh. eb.r.Governm. Ger.10.5+	0,1500 % p. a.
iSh. eb.rexx Government Germ. Inhaber-Anteile	0,1500 % p. a.
M & W Invest: M & W Capital	1,5000 % p. a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 100,00 %

# D&R Best-of-Two® Wachstum

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzunahme zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge		Volumen in 1.000
			im Berichtszeitraum				
<b>Investmentanteile</b>							
<b>KAG-eigene Investmentanteile</b>							
HANSAamerika	DE0009799726	ANT		–		10.000	
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>							
DJ EURO STOXX 50 ex	DE0005933956	ANT		71.000		71.000	
iShares DAX	DE0005933931	ANT		42.000		42.000	
iShares MDAX (DE) Inhaber-Anteile	DE0005933923	ANT		2.000		2.000	
VMP EuroBlue Systematic	LU0172086752	ANT		–		6.500	
<b>Derivate</b>							
(in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)							
<b>Terminkontrakte</b>							
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>							
Gekaufte Kontrakte:							
Basiswerte: DAX Index, DJES 50 Index (Price) (EUR)		EUR					443,35
Verkaufte Kontrakte:							
Basiswerte: DAX Index, DJES 50 Index (Price) (EUR)		EUR					1.628,92
<b>Rentenindex-Terminkontrakte</b>							
Gekaufte Kontrakte:							
Basiswerte: Euro-Bund 8,5–10,5 J, Euro-BOBL-Future (4,5–5,5 J.), Euro-Schatz-Future (1,75–2,25 J)		EUR					6.005,50



## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01. September 2010 bis 31. August 2011

### I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland
2. Erträge aus Investmentanteilen
3. Abzug ausländischer Quellensteuer
4. Sonstige Erträge<sup>1)</sup>

EUR	3.310,16
EUR	553.704,78
EUR	-14.174,28
EUR	5.833,64

Summe der Erträge

EUR 548.674,30

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen
2. Verwaltungsvergütung
3. Depotbankvergütung
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten
5. Sonstige Aufwendungen<sup>2)</sup>

EUR	-860,45
EUR	-408.626,00
EUR	-70.930,44
EUR	-13.427,82
EUR	-2.427,79

Summe der Aufwendungen

EUR -496.272,50

### III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 52.401,80

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne
2. Realisierte Verluste

EUR	801.519,98
EUR	-1.079.647,28

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR -278.127,30

### V. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -225.725,50

Gesamtkostenquote<sup>\*)</sup>

2,32 %

Transaktionskosten<sup>\*\*)</sup>

EUR 32.637,96

<sup>\*)</sup> Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

<sup>\*\*)</sup> Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

<sup>1)</sup> Im Wesentlichen Erträge aus Kick-Back-Aufträgen

<sup>2)</sup> Kosten für Marktrisikomessungen, Depotgebühren sowie Gebühren für die Prüfung durch die BaFin

### Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung. Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile „Zielfonds“ hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

## Entwicklung des Sondervermögens

	2011	
	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		30.529.190,84
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-64.675,97
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-4.008.685,59
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	198.462,49	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-4.207.148,08	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		75.844,52
4. Ordentlicher Nettoertrag		52.401,80
5. Realisierte Gewinne		801.519,98
6. Realisierte Verluste		-1.079.647,28
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		-1.462.690,89
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		24.843.257,41

# D&R Best-of-Two® Wachstum

## Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt	je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -225.725,50	-1,00
Für Wiederanlage verfügbar	EUR -225.725,50	-1,00
Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR -48.410,94	-0,22
Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR -2.662,61	-0,01
Wiederanlage	EUR -276.799,05	-1,23

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach § 5 InvStG erstellt.

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2008	EUR 44.478.180,41	EUR 105,18
2009	EUR 36.101.399,06	EUR 111,83
2010	EUR 30.529.190,84	EUR 117,74
2011	EUR 24.843.257,41	EUR 110,50



## D&R Substanz

Fondsvermögen: EUR 4.204.984,84 (5.332.519,34)

Umlaufende Anteile: Stück 40.414 (50.489)

Vermögensaufteilung in TEUR/%

<b>Gruppeneigene inländische Sonstige Investmentanteile</b>	2.376	56,50	(36,87)
<b>Gruppeneigene inländische Geldmarkt-Investmentanteile</b>	1.214	28,87	(18,75)
<b>Gruppenfremde inländische Sonstige Investmentanteile</b>	0	0,00	( 3,98)
<b>Gruppenfremde ausländische Sonstige Investmentanteile</b>	626	14,89	(26,46)
<b>Anteile an gruppeneigenen Offenen Immobilienfonds</b>	0	0,00	(13,84)
<b>Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten</b>	-11	-0,26	( 0,10)
	4.205	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.08.2010)

# D&R Substanz

## Vermögensaufstellung zum 31.08.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
<b>Investmentanteile</b>									
<b>KAG-eigene Investmentanteile<sup>2)</sup></b>									
HANSAgeldmarkt	DE0009766212		ANT	16.000	0	4.000	EUR 50,180000	802.880,00	19,09
HANSArenta	DE0008479015		ANT	33.000	0	5.000	EUR 23,060000	760.980,00	18,10
HANSAzins	DE0008479098		ANT	32.500	0	7.500	EUR 24,990000	812.175,00	19,31
<b>Gruppenfremde Investmentanteile<sup>3)</sup></b>									
BL SICAV - Short Term Euro	LU0093571064		ANT	2.500	2.500	0	EUR 250,340000	625.850,00	14,89
Summe der Investmentanteile							EUR	3.001.885,00	71,39
<b>Gruppenfremde Geldmarktfonds<sup>4)</sup></b>									
DWS Institutional - Money Plus	LU0099730524		ANT	57	0	15	EUR 13.922,220000	793.566,54	18,87
Fidelity Instl Cash Fd-EUR A	IE0003323494		ANT	30	0	0	EUR 14.016,020000	420.480,60	10,00
Summe der Geldmarktfonds							EUR	1.214.047,14	28,87
Summe Wertpapiervermögen							EUR	4.215.932,14	100,26
<b>Bankguthaben</b>									
EUR-Guthaben bei:									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	11.751,87				11.751,87	0,28
Summe der Bankguthaben							EUR	11.751,87	0,28
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Zinsansprüche			EUR	12,86				12,86	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	12,86	0,00
<b>Sonstige Verbindlichkeiten<sup>1)</sup></b>									
			EUR	-22.712,03			EUR	-22.712,03	-0,54
<b>Fondsvermögen</b>									
Anteilwert							EUR	104,05	
Umlaufende Anteile							STK	40.414	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									100,26
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

<sup>1)</sup> noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Depotgebühr, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung

<sup>2)</sup> Die Verwaltungsvergütung für KAG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

HANSAgeldmarkt	0,6000 % p. a.
HANSArenta	0,7200 % p. a.
HANSAzins	0,6000 % p. a.

<sup>3)</sup> Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

BL SICAV - Short Term Euro	2,0000 % p. a.
----------------------------	----------------

<sup>4)</sup> Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Geldmarktfonds beträgt:

DWS Institutional - Money Plus	0,1500 % p. a.
Fidelity Instl Cash Fd-EUR A	0,2500 % p. a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 100,00 %

# D&R Substanz

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Investmentanteile</b> <b>Gruppenfremde Investmentanteile</b> iSh. eb.rexx Government Germ. Inhaber-Anteile	DE0006289465	ANT	–	1.500	

# D&R Substanz

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01. September 2010 bis 31. August 2011

### I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland
2. Erträge aus Investmentanteilen
3. Abzug ausländischer Quellensteuer
4. Sonstige Erträge<sup>1)</sup>

EUR	612,44
EUR	65.170,24
EUR	-2,72
EUR	2.633,57

Summe der Erträge

EUR 68.413,53

### II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung
2. Depotbankvergütung
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten
4. Sonstige Aufwendungen<sup>2)</sup>

EUR	-45.227,40
EUR	-11.775,51
EUR	-14.351,44
EUR	-1.184,08

Summe der Aufwendungen

EUR -72.538,43

### III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -4.124,90

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne
2. Realisierte Verluste

EUR	7.584,09
EUR	-19.993,20

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR -12.409,11

### V. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -16.534,01

Gesamtkostenquote<sup>\*)</sup>

1,99 %

Transaktionskosten<sup>\*\*)</sup>

EUR 0,00

\*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

\*\*\*) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

<sup>1)</sup> Im Wesentlichen Erträge aus Kick-Back-Aufträgen.

<sup>2)</sup> Kosten für die Marktrisikomesung, Depotgebühren sowie Prüfungskosten für die BaFin.

### Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung. Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile „Zielfonds“ hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

## Entwicklung des Sondervermögens

	2011	
	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		5.332.519,34
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-1.052.398,43
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	38.248,37	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-1.090.646,80	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		3.125,09
4. Ordentlicher Nettoertrag		-4.124,90
5. Realisierte Gewinne		7.584,09
6. Realisierte Verluste		-19.993,20
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		-61.727,15
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>4.204.984,84</b>



## D&R Substanz

### Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt	je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -16.534,01	-0,41
Für Wiederanlage verfügbar	EUR -16.534,01	-0,41
Wiederanlage	EUR -16.534,01	-0,41

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach § 5 InvStG erstellt.

### Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2008	EUR 8.537.073,14	EUR 102,62
2009	EUR 6.712.090,44	EUR 105,14
2010	EUR 5.332.519,34	EUR 105,62
2011	EUR 4.204.984,84	EUR 104,05

## D&R Best-of-Two<sup>®</sup> Devisen

Fondsvermögen: EUR 10.944.052,60 (14.166.077,91)

Umlaufende Anteile: Stück 120.251 (154.908)

Vermögensaufteilung in TEUR/%

<b>Öffentliche Anleihen inländischer Emittenten</b>	500	4,57	(17,60)
<b>Pfandbriefe, Kommunalobligationen und Schuldverschreibungen</b>	6.188	56,55	(75,58)
<b>Barvermögen/ sonstige Vermögensgegenstände/ sonstige Verbindlichkeiten/Derivate</b>	4.256	38,88	( 6,82)
	10.944	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.08.2010)



## Vermögensaufstellung zum 31.08.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsvermögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>									
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
1,515000000 % Dt. Genoss.-Hypothekenbank FLR ö.Pf.R. 1038 06/13	DE000A0JRAS5		EUR	1.000	0	0	% 99,616000	996.160,00	9,10
1,606000000 % Düsseldorfer Hypothekenbank FLR OPF E. 302 06/12	DE000A0JCF06		EUR	2.500	0	0	% 99,700000	2.492.500,00	22,76
1,434000000 % SEB FLR ö. Pf. R.216 08/13	DE000SEB0H66		EUR	2.000	0	0	% 100,060000	2.001.200,00	18,29
1,000000000 % SEB MTN ÖPF R. 373 10/11	DE000SEB2P23		EUR	500	500	0	% 99,920000	499.600,00	4,57
1,702000000 % Westdeutsche ImmobilienBank FLR-HPF-MTN 10/14	DE000A1A6DV0		EUR	200	200	0	% 99,413000	198.826,00	1,82
1,125000000 % KfW 10/12	DE000A1DAMF4		EUR	500	500	0	% 100,000000	500.000,00	4,57
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	6.688.286,00	61,11
Summe Wertpapiervermögen							EUR	6.688.286,00	61,11
<b>Derivate</b> (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
<b>Devisen-Derivate</b> Forderungen/Verbindlichkeiten Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen USD/EUR 0,70 Mio.		OTC						1.378,30	0,01
USD/EUR 0,20 Mio		OTC						-104,69	0,00
Summe der Devisen-Derivate							EUR	1.273,61	0,01
<b>Bankguthaben</b> EUR-Guthaben bei:									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	2.109.623,30				2.109.623,30	19,28
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	0,07				0,07	0,00
Bank: Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG			EUR	305.419,39				305.419,39	2,79
Bank: Bank of New York Mellon SA/NV			EUR	228,16				228,16	0,00
Bank: National-Bank AG			EUR	1.850.000,00				1.850.000,00	16,90
Summe der Bankguthaben							EUR	4.265.270,92	38,97
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Zinsansprüche			EUR	21.204,26				21.204,26	0,19
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	21.204,26	0,19
<b>Sonstige Verbindlichkeiten<sup>1)</sup></b>									
			EUR	-31.982,19			EUR	-31.982,19	-0,28
<b>Fondsvermögen</b>									
Anteilwert							EUR	91,01	
Umlaufende Anteile							STK	120.251	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									61,11
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,01

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

# D&R Best-of-Two® Devisen

## Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 28b Abs. 3 DerivateV

JPM US Cash 12M TR Index	95,00 %
JPM US Cash 1M TR Index	5,00 %

## Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,05 %
größter potenzieller Risikobetrag	5,18 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,45 %

## Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Varianz-Kovarianz-Analyse mit Monte-Carlo-Add-On

## Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99 % Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

## Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte

Mittelwert 0,06

<sup>1)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

<sup>1)</sup> noch nicht abgeführte Depotbankvergütung, Depotgebühr, Veröffentlichungskosten, Prüfungskosten, Verwaltungsvergütung

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 100,00 %

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 31.08.2011

US-Dollar USD 1,442889 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

c) OTC Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Wtg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
1,046000000 %	Berlin-Hannover.Hypothekenbank FLR ö.Pf.E. 140 05/11	DE000A0D6T89	EUR	–	750
1,172000000 %	Eurohypo FLR MTN OPF E. 07/11	DE000HBE1NW9	EUR	–	2.500
0,978000000 %	Nordrhein-Westfalen R. 843 08/11	DE000NRW1162	EUR	–	1.500
1,219000000 %	Niedersachsen FLR-Landessch. Aus.524 08/11	DE000A0AE846	EUR	500	500
0,948000000 %	Berlin FLR-Landessch. 08/11 A.235	DE000A0STPX0	EUR	–	1.000
1,424000000 %	Dexia Kommunalbank Deutschl. AG FLR 06/11	DE000DXA0Q10	EUR	–	2.000
<b>Derivate</b>					
(in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
USD			EUR		50.901,49
Devisenterminkontrakte (Kauf)					
Kauf von Devisen auf Termin:					
USD			EUR		21.352,49

# D&R Best-of-Two® Devisen

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01. September 2010 bis 31. August 2011

### I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	125.339,41
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	18.724,56
3. Sonstige Erträge <sup>1)</sup>	EUR	2.218,61
Summe der Erträge	EUR	146.282,58

### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1,10
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-157.026,15
3. Depotbankvergütung	EUR	-28.324,50
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-13.963,90
5. Sonstige Aufwendungen <sup>2)</sup>	EUR	-5.503,69
Summe der Aufwendungen	EUR	-204.819,34

### III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -58.536,76

### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	977.738,59
2. Realisierte Verluste	EUR	-925.976,37
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	51.762,22

### V. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -6.774,54

Gesamtkostenquote <sup>1)</sup>		1,57 %
Transaktionskosten im gesamten Geschäftsjahr <sup>**)</sup>	EUR	249,28
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes		0,00 %

<sup>1)</sup> Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

<sup>\*\*)</sup> Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

<sup>1)</sup> Erträge aus der Auflösung von Rückstellung

<sup>2)</sup> im Wesentlichen Kosten für die Marktrisikomessung, für die Solvabilitätsbescheinigung von PWC, für die BaFin, die Börsen-Zeitung sowie Depotgebühren

### Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

## Entwicklung des Sondervermögens

		2011
	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		14.166.077,91
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-3.219.602,17
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	17.568,41	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	-3.237.170,58	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-9.109,64
4. Ordentlicher Nettoertrag		-58.536,76
5. Realisierte Gewinne		977.738,59
6. Realisierte Verluste		-925.976,37
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		13.461,04
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		10.944.052,60

# D&R Best-of-Two® Devisen

## Berechnung der Wiederanlage

	insgesamt	je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -6.774,54	-0,06
Für Wiederanlage verfügbar	EUR -6.774,54	-0,06
Wiederanlage	EUR -6.774,54	-0,06

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach § 5 InvStG erstellt.

## Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2008	EUR 18.760.945,96	EUR 100,04
2009	EUR 15.896.188,97	EUR 89,63
2010	EUR 14.166.077,91	EUR 91,45
2011	EUR 10.944.052,60	EUR 91,01

# Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

## **An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg**

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens D&R Best-of-Two Optimix für das Geschäftsjahr vom 1. September 2010 bis 31. August 2011 zu prüfen.

## **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter**

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers**

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermö-

gens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## **Prüfungsurteil**

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 29. November 2011

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter      ppa. Tim Brücken  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüfer

# Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

## **An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg**

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens D&R Best-of-Two Wachstum für das Geschäftsjahr vom 1. September 2010 bis 31. August 2011 zu prüfen.

## **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter**

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers**

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermö-

gens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## **Prüfungsurteil**

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 29. November 2011

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter      ppa. Tim Brücken  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüfer

## Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

### **An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg**

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens D&R Substanz für das Geschäftsjahr vom 1. September 2010 bis 31. August 2011 zu prüfen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter**

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers**

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermö-

gens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

### **Prüfungsurteil**

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 29. November 2011

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter      ppa. Tim Brücken  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüfer

# Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

## **An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg**

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens D&R Best-of-Two Devisen für das Geschäftsjahr vom 1. September 2010 bis 31. August 2011 zu prüfen.

## **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter**

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers**

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermö-

gens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## **Prüfungsurteil**

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 29. November 2011

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter      ppa. Tim Brücken  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüfer

# Besteuerung der Wiederanlage

**Geschäftsjahr vom 01.09.2010 bis 31.08.2011**  
**Steuerlicher Zufluss: 31.08.2011**

**Name des Investmentvermögens: D&R Best-of-Two® Optimix**  
**ISIN: DE0005321301**

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
2) Betrag der Thesaurierung/ausschüttungsgleichen Erträge davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	0,7053223 0,0040343	0,7053223 0,0040343	0,7053223 0,0040343
In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG <sup>4)</sup>	–	–	0,7053223
1 c dd) Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	–	0,7053223	–
1 c ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c jj) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,4689243	0,4689243	0,4689243
1 c kk) in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c ll) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,0000000	0,0000000
1 d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,7053223	0,7053223	0,7053223
1 e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer <sup>5)</sup> i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,1763306	0,1763306	0,1763306
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>6)</sup>	0,1172311	0,1280751	0,1280751
1 f bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f cc) nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) <sup>6)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000

## Steuerlicher Anhang:

<sup>1)</sup> Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.

<sup>2)</sup> Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).

<sup>3)</sup> Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen einschließlich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, nicht rückforderbarer ausländischer Quellensteuern.

<sup>4)</sup> Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

<sup>5)</sup> Der Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ist ohne Solidaritätszuschlag ausgewiesen.

<sup>6)</sup> Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

# Besteuerung der Wiederanlage

Geschäftsjahr vom 01.09.2010 bis 31.08.2011  
Steuerlicher Zufluss: 31.08.2011

Name des Investmentvermögens: D&R Best-of-Two® Wachstum  
ISIN: DE0005321327

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
2) Betrag der Thesaurierung/ausschüttungsgleichen Erträge davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	1,0957265 0,1440520	1,0957265 0,1440520	1,0957265 0,1440520
In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG <sup>4)</sup>	–	–	0,3506824
1 c dd) Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	–	0,3506824	–
1 c ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c jj) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,2378035	0,2378035	0,2378035
1 c kk) in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c ll) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,0054200	0,0054200
1 d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	1,0957265	1,0957265	1,0957265
1 e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer <sup>5)</sup> i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,2739316	0,2739316	0,2739316
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>6)</sup>	0,0594509	0,0630452	0,0630452
1 f bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f cc) nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) <sup>6)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000

## Steuerlicher Anhang:

<sup>1)</sup> Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.

<sup>2)</sup> Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).

<sup>3)</sup> Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen einschließlich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, nicht rückforderbarer ausländischer Quellensteuern.

<sup>4)</sup> Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

<sup>5)</sup> Der Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ist ohne Solidaritätszuschlag ausgewiesen.

<sup>6)</sup> Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

# Besteuerung der Wiederanlage

**Geschäftsjahr vom 01.09.2010 bis 31.08.2011**  
**Steuerlicher Zufluss: 31.08.2011**

**Name des Investmentvermögens: D&R Substanz**  
**ISIN: DE0005321319**

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
2) Betrag der Thesaurierung/ausschüttungsgleichen Erträge davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	0,0000000 0,0000000	0,0000000 0,0000000	0,0000000 0,0000000
In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG <sup>4)</sup>	–	–	0,0000000
1 c dd) Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	–	0,0000000	–
1 c ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c jj) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c kk) in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c ll) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,0033652	0,0033652
1 d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer <sup>5)</sup> i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>6)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f cc) nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) <sup>6)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000

## Steuerlicher Anhang:

<sup>1)</sup> Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.

<sup>2)</sup> Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).

<sup>3)</sup> Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen einschließlich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, nicht rückforderbarer ausländischer Quellensteuern.

<sup>4)</sup> Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

<sup>5)</sup> Der Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ist ohne Solidaritätszuschlag ausgewiesen.

<sup>6)</sup> Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

# Besteuerung der Wiederanlage

Geschäftsjahr vom 01.09.2010 bis 31.08.2011  
Steuerlicher Zufluss: 31.08.2011

Name des Investmentvermögens: D&R Best-of-Two® Devisen  
ISIN: DE0005321467

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG	Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
2) Betrag der Thesaurierung/ausschüttungsgleichen Erträge davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	0,0000000 0,0000000	0,0000000 0,0000000	0,0000000 0,0000000
In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG <sup>4)</sup>	–	–	0,0000000
1 c dd) Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	–	0,0000000	–
1 c ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c jj) ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c kk) in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c ll) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	–	0,0000000	0,0000000
1 d) zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 e) Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer <sup>5)</sup> i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f) Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>6)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f bb) nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f cc) nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) <sup>6)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 g) Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000

## Steuerlicher Anhang:

<sup>1)</sup> Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.

<sup>2)</sup> Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).

<sup>3)</sup> Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen einschließlich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, nicht rückforderbarer ausländischer Quellensteuern.

<sup>4)</sup> Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

<sup>5)</sup> Der Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ist ohne Solidaritätszuschlag ausgewiesen.

<sup>6)</sup> Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

## Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG

### **Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentvermögen (nachfolgend: die Investmentvermögen)**

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die vorstehenden Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkt sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt, den 05. Dezember 2011

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt	Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater	Steuerberater

# Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank und Gremien

## **Kapitalanlagegesellschaft:**

### **HANSAINVEST**

#### **Hanseatische Investment-GmbH**

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 61 42

Internet: [www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com)

E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

€ 10.500.000,-

Haftendes Eigenkapital:

€ 7.101.377,06

(Stand: 31.12.2010)

## **Gesellschafter:**

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,  
Dortmund

IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG für  
Handwerk, Handel und Gewerbe, Hamburg

## **Depotbank:**

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:

€ 20.500.000,-

Haftendes Eigenkapital:

€ 195.876.000,-

(Stand: 31.12.2010)

## **Einzahlungen:**

Bayerische Hypo- und Vereinsbank, Hamburg

BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791 178

## **Aufsichtsrat:**

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),

Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe,  
Hamburg

(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der  
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky (stellvertretender Vorsitzender),

Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe,  
Hamburg

(zugleich Aufsichtsratsmitglied der

SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Thomas Gollub,

Vorstandsvorsitzender der

Aramea Asset Management AG, Hamburg

(zugleich stellvertretender Präsident des

Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,

Direktor NRW.Bank, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,

Vorsitzender des Vorstandes der

National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,

Geschäftsführender Gesellschafter der

STUETZER Real Estate Consulting GmbH,

Neufahrn

## **Wirtschaftsprüfer:**

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

## **Geschäftsführung:**

Nicholas Brinckmann

Gerhard Lenschow

(zugleich Präsident des Verwaltungsrats der

HANSAINVEST LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz

(zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der

HANSAINVEST LUX S.A. sowie Mitglied der

Geschäftsführung der

SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH,

der SIGNAL IDUNA Private Equity Fonds

GmbH und der SIGNAL IDUNA Select Invest

GmbH)

Lothar Tuttas

